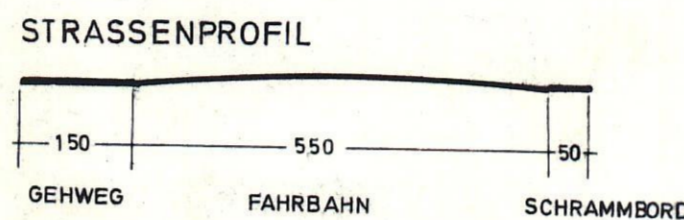




Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Nortrup
Gemarkung Nortrup
Flur 14 **Maßstab 1:1000**
Dem Planungsbüro Dr. Scholz zur Vervielfältigung unter den am 16.6.1976 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V./Nr. 2057/76
Ausgefertigt Osnabrück, den 16.6.1976
Katasteramt
Im Auftrage: *hier*



FESTSETZUNG

- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
WR REINES-WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI MISCHEGEBIET
- 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
I ZAHLE DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
II ZAHLE DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
0,9 BAUMASSENZAHL
- 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
o OFFENE BAUWEISE
△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
▲ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
s GESCHLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPT-BAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTICHTUNG
- 4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK
ALTERSHEIM
- 5. VERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
STRASSENABGRENZUNGSLINIE
FUSSWEG
SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80 m HOHE ÜBER STRASSENKANTE DAUERND FREIZUHALTEN
STANDSPUR
HALTEBUCHT
- 7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN
VERSORGUNGSFLÄCHE
TRAFOSTATION
10KV FREILEITUNG MIT SCHUTZSTEIFEN
- 9. GRÜNFLÄCHEN
GRÜNFLÄCHE ANPFLANZUNGEN ÖFFENTLICH
SPIELPLATZ
- 13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE
FLÄCHEN FÜR GARAGEN
MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BETÄTIGENDE FLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- 14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
FLURSTÜCKSGRENZE-GEPL.

2. Ausfertigung
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
Aufgrund der §§ 6, 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung sowie der Verordnung über Gestaltungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmälern in Bebauungsplänen, alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nortrup in seiner Sitzung am 19. Dez. 1976 die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:
§ 1
Die Garagen sind mind. 5,00 m und an der K 132 wenigstens 6,00 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt zu errichten.
§ 2
Die Wohngebäude sind nur als Sattel- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 26-34° und beidseitig der Straße "Esch" mit 45-50° zulässig.
§ 3
Die Oberkante Erdgeschoßfußboden sollte 0,50 m über Mitte fertiger Straße nicht überschreiten.
§ 4
Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" und der Dachneigung 45° und der Zahl der Vollgeschosse (bei vorhandenen Gebäuden mit einer Dachneigung von 45-50° wenn es sich um Dachgeschosse handelt, die im Sinne des § 18 BauNVO als Vollgeschosse gelten) gem. § 31 (1) BBauG in Verbindung mit § 17 (5) BauNVO kann von der Baugenehmigungsbehörde eine Ausnahme zugelassen werden, wenn es sich um eine Hausgruppe handelt (dazu gehören mind. 3 Häuser) und die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren.

BEBAUUNGSPLAN NR. 7 "AUF DEM ESCH"

GEMEINDE NORTRUP LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE NORTRUP HAT IN SEINER SITZUNG AM 20. JULI 1976 GEMÄSS § 2 ABS 1 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 34) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

NORTRUP, DEN 20. DEZ. 1976

BEARBEITET OSNABRÜCK DEN 23.8.1976 PLANUNGsinstitut DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAUSSTR. 1-2

PLANUNGsinstitut
Dr. HARTMUT SCHOLZ
45 Osnabrück - Nikolausstr. 1-2
Telefon (0541) 22257

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 1. I. BIS 31. XII. 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NORTRUP, DEN 20. DEZ. 1976

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBauG AM 13. JULI 1976 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE NORTRUP ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

NORTRUP, DEN 20. DEZ. 1976

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2258) mit Verfügung vom 27. Okt. 1977 Az. 21102-226 ohne Auflagen genehmigt worden.

Osnabrück, den 27. OKT. 1977

Regierungspräsident in Osnabrück

Im Auftrage: *hier*

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 7 "AUF DEM ESCH" GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 34) IN DER ZEIT VOM 1. I. BIS 31. XII. 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 30.11.1977 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

NORTRUP, DEN 5.12. 1977

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 16.6.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 21. 12. 1976
KATASTERAMT
Im Auftrage:
Falk

Nur für den Eigengebrauch bestimmt!
Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Planungsinstitut Dr. H. Scholz
45 Osnabrück - Nikolausstr. 1-2